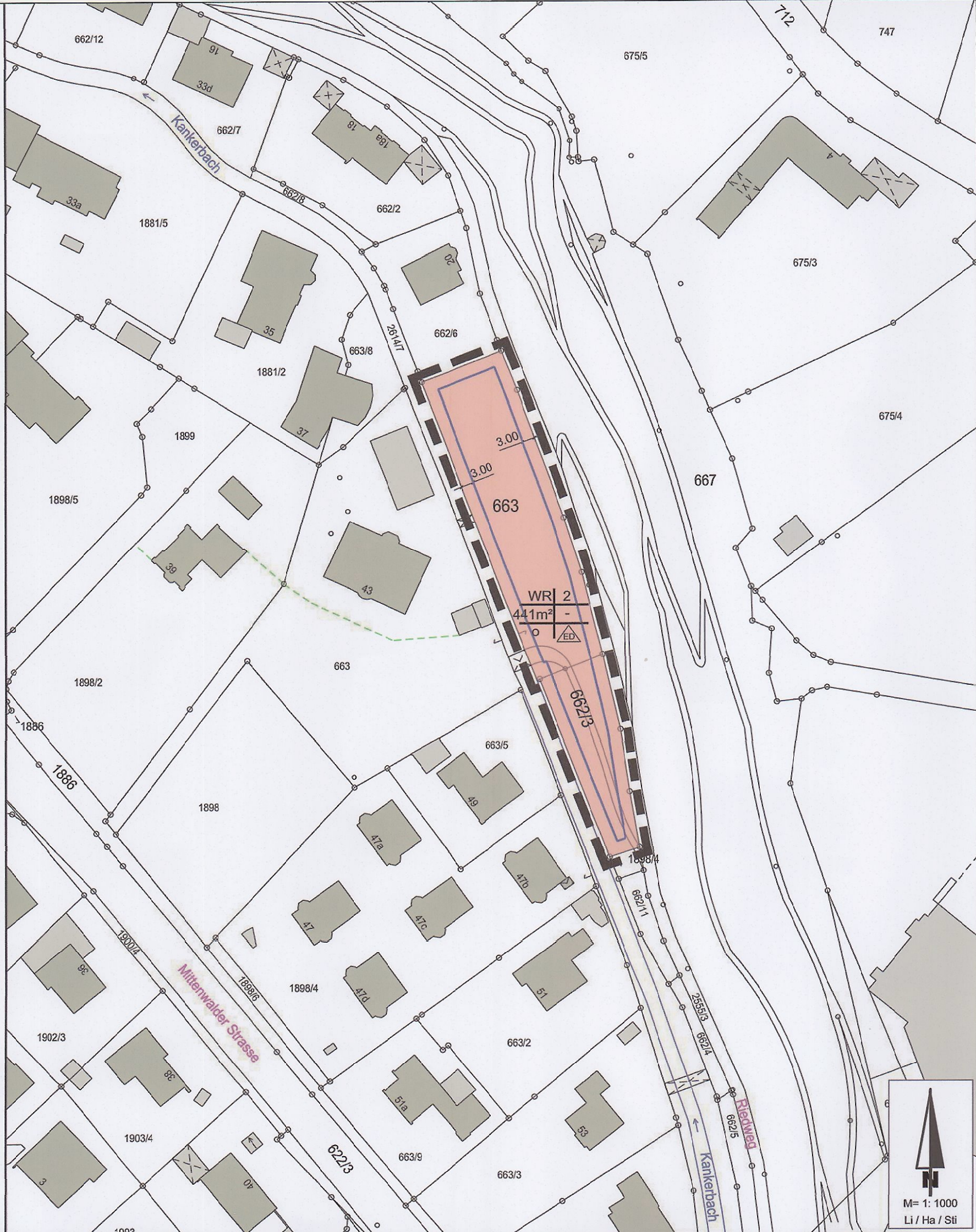




Der Markt Garmisch-Partenkirchen erlässt gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB), i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachungen vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) des Art. 23 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2012 (GVBl. S. 30) und Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S.588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2011 (GVBl. S. 689) folgende

Ergänzungssatzung

für die Flurstücke Fl.Nr. 663 und 662/3 der Gemarkung Partenkirchen, südlich des Anwesens Riedweg 20 und dem Kankerbach.

A) FESTSETZUNGEN

1. Geltungsbereich (§ 9 Abs. 7 BauGB)

= Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

2. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

= Reines Wohngebiet § 3 BauNVO

3. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 Abs. 3 BauNVO)

Das höchstzulässige Maß der baulichen Nutzung wird bestimmt durch die Grundfläche und die Zahl der Vollgeschosse.

GRZ = Grundflächenzahl
2 = Zahl der Geschosse (Höchstmaß), jeweils oberhalb der Fahrhahnoberkante, wobei das obere Geschoss als DG auszubilden ist.

4. Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baulinien und Baugrenzen festgesetzt.

= Baugrenze
Die Abstandsflächen, auch zwischen Gebäudeteilen, sind entsprechend der BayBo einzuhalten.

5. Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

= offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 Satz 1 und 2 BauNVO)
 = nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 4 BauNVO)

B) HINWEISE

1. = bestehende Grundstücksgrenzen

2. z.B. 2472 = Flurstücksnummern

3. = vorhandene Hauptgebäude

4. = vorhandene Nebengebäude

5. Darstellung
Im Bebauungsplan sind die Festsetzungen einheitlich folgendermaßen dargestellt:

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundfläche	-
Bauweise	Bauart

6. Die Rechtsnormen des Marktes Garmisch-Partenkirchen, wie die Ortsgestaltungssatzung und Baumschutzverordnung (in der jeweils gültigen Fassung) sind zu beachten.

ERGÄNZUNGSSATZUNG

FÜR DIE GRUNDSTÜCKE FL.NR. 663 UND 662/3
GEMARKUNG PARTENKIRCHEN

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

AM 29.08.2011
2. ÖFFENTLICHKEITS- UND BEHÖRDENBETEILIGUNG
(§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB)

VOM 16.05.2012
BIS 01.06.2012
3. SATZUNGSBESCHLUSS
(§ 10 Abs. 1 BauGB)

AM 18.06.2012

GARMISCH-PARTENKIRCHEN,

Thomas Schmid
1. Bürgermeister



6. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
(§ 10 Abs. 3 BauGB)

AM 17.11.2012

DIE ERGÄNZUNGSSATZUNG MIT BEGRÜNDUNG WIRD SEIT DIESEM TAG ZU DEN ÜBLICHEN DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ZI. 66 UND 74 ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN. ÜBER DEN INHALT WIRD AUF VERLANGEN AUSKUNFT ERTEILT. MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DIE SATZUNG IN KRAFT. AUF DIE RECHTSFOLGEN DER § 44 ABS. 3 SÄTZE 1 UND 2, §§ 214 und 215 BAUGB WURDE HINGEWIESEN.

GARMISCH-PARTENKIRCHEN, 21.11.2012

Thomas Schmid
1. Bürgermeister



PLANFERTIGER
MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN
BAUAMT - ORTSPLANUNG

Jörg Hahn, Leiter Bauamt

GEZ. VON: TA LIEB
GEZ. AM: 21.03.2012
GEÄ. AM:
GEÄ. AM:

M= 1: 1000